

Rundum gelungenes Benefizkonzert

STEINBACH Besucher spenden 2500 Euro für Nandri-Kinderhilfe

VON ESTHER FUCHS

Singen ist Ausdruck von Freude und Liebe und liegt in der Natur der Menschen. Franz von Assisi hat einmal gesagt: „Schon ein ganz kleines Lied kann viel Dunkel erhellen.“

Am vergangenen Sonntag erhellten die Solisten des Bel-Voce-Ensembles mit ihrer Musik die Herzen. Das Benefizkonzert der Nandri-Kinderhilfe, die sich für notleidende Kinder in Südostasien einsetzt, brachte die Menschen zusammen. Die St.-Bonifatius-Kirche wurde zum voll besetzten Konzertsaal. Rund 150 Menschen lauschten international bekannten Liedern, Melodien aus Opern und Operetten und Songs aus Musicals.

Alle Blicke richteten sich auf Karsten Schmidt-Hern, als der mit einem fulminanten „New York, New York“ den musikalischen Abend eröffnete. Angelika Negwer, auch für die Organisation der Sänger zuständig, sang mit Frauke Link „Blondinen werden bevorzugt“. Beschwingt ging es weiter. Margarita Kopp traf mit einem großartigen „Mein Herz will ich Dir schenken“ den Geschmack der Zuhörer. Berührend und mit Gänsehautmomenten versehen war Martin Ningbers' „Yesterday“. Simone Garnier trug stimmungsgewaltig „Wien, Wien nur Du allein“ vor.

Einen Ausflug in die Welt der Oper und Operette folgte. Fritz Kalmbach und Frauke Link boten gefühlvoll „All I ask of you“ aus dem „Phantom der Oper“ dar. Auch Stücke aus „Cats“, „Die Dreigroschenoper“ und „West Side Story“ standen auf dem Programm. Begleitet wurden die Sänger von Kevin Haubitz am Piano.

Die Besucher quittierten die Beiträge mit lobenden Worten. „Das sind alles bekannte Melodien. Ein Genuss“, urteilte eine Zuhörerinnen in der Pause. Während der Beiträge murmelte sie in der Bank: „Wundervoll!“

Sänger aus ganz Deutschland

„Die Bel-Voce-Solisten sind eine Gruppe klassisch ausgebildeter Sängerinnen und Sänger, die aus verschiedenen Städten Deutschlands sowie dem benachbarten Ausland kommen“, berichtete Silke Lehnhardt, Vorstandsmitglied des Nandri-Kinderhilfe-Vereins. „Gegründet wurde das Ensemble 2003 von der Mezzosopranistin und Gesangspädagogin Erika Sommer, die auch die künstlerische Leitung innehat“, informierte das Programmheft. Bel Voce singt vorwiegend zu Benefizkonzerten. Der Kontakt kam über Susanne Reuleaux-Dreisbach, lange im Vorstand von Nandri und für die Buchhaltung und Steuerberatung zuständig, und Nandri-Gründerin Monika Gerbas zustande.

Sie hatte die Kinderhilfe 1998 ins Leben gerufen und ist heute Ehrenvorsitzende. Der Vorstand verjüngte sich mit ihrem Nachfolger Steffen Roehn und Stellvertreterin Anita Wagner. Das Ziel ist gleich geblieben: Bedürftigen Kindern und Familien in Südostindien unabhängig von ihrer Religionszugehörigkeit ein lebenswertes Leben und eine bessere Zukunft zu ermöglichen.

Monika Gerbas gründete die Little Flower School. Dazu kam das Frauenhaus Shelter of Safety und ein Ausbildungsinstitut. Außerdem kümmert sich der Verein um die Ureinwohner in den Dörfern und bietet weitere Bildungs- und Ausbildungsprojekte an.

„Möglich wird das durch die Spenden, für die wir sehr, sehr dankbar sind“, betonte Anita Wagner und erläuterte, dass das Konzert denen danken soll, die unterstützen. Aber auch die, die Nandri noch nicht kennen, ansprechen und einladen soll.

„Die Benefizkonzerte gibt es jetzt schon seit einigen Jahren“, wusste Wagner zu berichten. Die Moderation des Abends hatte Silke Lehnhardt übernommen, die die Projekte von Nandri und die Solisten von Bel Voce vorstellte.

Der Eintritt war frei. Doch die Steinbacher zeigten sich großzügig. Am nächsten Tag berichtete eine überglückliche Anita Wagner: „Für unsere Projekte konnten wir gestern 2500 Euro sammeln. Ein Ergebnis, das uns sehr freut und dankbar macht.“

Weitere Infos zum Verein

Informationen zum Verein „Nandri Kinderhilfe“ finden sich im Internet unter www.nandri-kinderhilfe.eu.



Die Solisten des Ensembles Bel Voce haben für das Benefizkonzert der Nandri-Kinderhilfe in St. Bonifatius viele bekannte Stücke vorbereitet.

FOTO: EFX